



BS MASTER CUP

Fussballturnier
für Sonderschulinternate und
Heilpädagogische Schulen



Reglement BS MASTER CUP 2025 für Sonderschulen und HP-Schulen

1. Zweck

Der BS MASTER CUP soll allen Fussballbegeisterten Gelegenheit bieten, sich in einem kameradschaftlichen Wettkampf zu messen.

2. Teams

Jedes Team kann bis zu 11 Spielerinnen oder Spieler einsetzen und muss zwingend von mindestens einer pädagogisch ausgebildeten Person begleitet und betreut werden!

Das Team auf dem Spielfeld besteht aus 7 Spielern. Der Anzahl an Auswechslungen ist keine Limite gesetzt.

Niemand spielt in zwei Teams. Ein Mannschaftswechsel während des Turniers ist nicht erlaubt. Nichteinhaltung der Regel führt zur Disqualifikation.

3. Teilnahmeberechtigung

Die teilnehmenden Teams müssen sich aus Schülerinnen und Schülern bilden, die in Sonderschulheimen oder HP-Schulen eingegliedert wurden.

Es wird in 2 Kategorien mit je 2 Unterkategorien gespielt:



Mittelstufenschüler dürfen in einem Oberstufenteam spielen; umgekehrt ist es nicht erlaubt.

4. Verhaltenskodex

Der Verhaltenskodex wird vom Team vor ihrem ersten Spiel unterschrieben im Turnierbüro abgegeben.

5. Spielregeln

- Es wird im Allgemeinen nach den Regeln des SFV gespielt. Ausnahmen sind:
- Das Offside wird aufgehoben.
- Der Ball muss nach einem Torabschlag den Strafraum verlassen, bevor der Gegner (und eigene Mitspieler!) ins Spielgeschehen eingreifen kann.
- Der Abstand bei Frei- und Eckstößen beträgt 5 Meter. Alle Freistösse werden indirekt getreten. Der Einwurf kann nur zu einem Tor führen, wenn der Ball noch von mindestens 1 Spieler (Mit- oder Gegenspieler) berührt wird.
- Die erstgenannte Mannschaft spielt Richtung Zuschauerraum zwischen den Spielfeldern, bzw. Richtung Beach-Volleyballfeld.
- Die Rückgabe zum Torwart ist erlaubt. Der Torwart kann den Ball im Strafraum zu jeder Zeit aufnehmen.
- Der Torabschlag darf nicht über die Spielfeldmitte ausgeführt werden.

6. Spieldauer

Die Spieldauer richtet sich nach der Anzahl der Anmeldungen und wird von der Turnierleitung festgesetzt (in der Regel 13 Minuten).

7. Tenue

- Es darf nur in sauberen Turn- oder Nockenschuhen gespielt werden (Stollen sind untersagt!).
- Das Tragen von Schienbeinschonern wird sehr empfohlen.
- Die Spiele finden auf Kunstrasen statt.
- Uhren und Schmuck sind abzulegen oder abzudecken.
- Die Mannschaften haben in einem einheitlichen Dress zu erscheinen. Bei gleichen Farben stellt der Organisator Überziehwesten zur Verfügung.

8. Punktebewertung

Wertung: Sieg = 3 Punkte Unentschieden = 1 Punkt Verloren = 0 Punkte

Bei Punktgleichheit, bzw. unentschiedenem Finalspiel sind folgende Kriterien massgebend:

Gruppenspiele: 1. Die direkte Begegnung
 2. Die Tordifferenz
 3. Anzahl geschossene Tore

Halbfinal- und
Finalspiele: Bei unentschiedenem Spielstand entscheidet ein Penaltyschiessen.

9. Penaltyschiessen

Jede Mannschaft bestimmt 5 Spieler, die je einen Penalty treten werden (auch Torhüter können eingesetzt werden). Zwischen den beiden Mannschaften wird abwechselungsweise geschossen. Bei Gleichstand kommt das KO-System zur Anwendung. Der 6. Penalty muss vom 6. Spieler der Mannschaft gespielt werden.

10. Entscheide

Zeit- und Schiedsrichterentscheide (Tatsachenentscheide) sind unanfechtbar.

11. Auszeichnung

Jeder Teilnehmer erhält einen Erinnerungspreis. In jeder Kategorie wird der Gewinnermannschaft ein Pokal überreicht.

12. Alkohol und Drogen

Während der Veranstaltung gilt für die Jugendlichen ein striktes Nikotin- und Alkoholverbot. Die Erwachsenen sind Vorbilder und rauchen nicht auf dem Platz.

13. Essen und Trinken

Für die Spielerinnen und Spieler bietet das Bad Sonder Team gratis Getränke an. Die Mehrwegbecher bitte mit Namen beschriften und mehrmals benutzen. Am Schluss des Turniers sind diese wieder abzugeben.

Auf dem Areal der Sportanlage können auch die verschiedenen Grillplätze benützt werden. Für das Mittagessen im Restaurant der Sportanlage bitte das entsprechende Feld auf dem Anmeldeformular ausfüllen. Bitte nicht direkt ins Restaurant anrufen.

Essen und Trinken bitte nur ausserhalb des Kunstrasenfeldes.